

Azet StaudenDünger 1 kg

Natürliche Sofort- und Langzeitwirkung · Erhöhte Widerstandskraft · Farbenfrohe, prächtige Blüten · Aus natürlichen Rohstoffen

Artikelnr.: 00159

GTIN: 4005240001592

Produkteigenschaften:

- BIOlogische Vollwertkost für alle Staudenpflanzen
- unbedenklich für Mensch und Tier
- sofort verfügbare Inhaltsstoffe zur schnellen Versorgung
- bis zu 100 Tage zuverlässige Langzeitwirkung
- ausgewogene Nährstoffkombination für farbenfrohe, prächtige Blüten
- erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit, Krankheit und andere Stressfaktoren
- fördert die Humusbildung

Wirkstoff:

Organischer NPK-Dünger 7-7-5 unter Verwendung von tierischen Nebenprodukten, Pilzsubstrat, pflanzlichen Stoffen und lebenden Mikroorganismen

7,0 % Gesamtstickstoff (N)

7,0 % Gesamtphosphat (P₂O₅)

5,6 % neutral-ammonicitratlösliches Phosphat (P₂O₅)

5,0 % Gesamtkaliumoxid (K₂O)

Ausgangsstoffe: Tierische Nebenprodukte (Material der Kategorie 3 nach Verordnung (EG) Nr. 1069/2009: Federmehl, Knochenmehl, Ledermehl), Pilzsubstrat aus der Arzneimittelproduktion (thermisch behandelt), pflanzliche Stoffe aus der Lebens-, Genuss- und Futtermittelherstellung, lebende Mikroorganismen (Bacillus amyloliquefaciens, B. licheniformis, B. megaterium, B. pumilus, Rhizopagus irregularis, ehem. Glomus intraradices)

Nebenbestandteile: 3,0 % Schwefel (S), 2,0 % wasserlöslicher Schwefel (S), 0,4 % Magnesium (MgO), 2,0 % Natrium (Na), 63,0 % organische Substanz

Anwendungsgebiete:

Zur Düngung im Haus- und Kleingarten.

Anwendungszeitraum:

Februar-September

Gebrauch:

Bei Pflanzung: pro Pflanze 2-4 gehäufte Esslöffel (25-50 g) Azet StaudenDünger in Pflanzloch/Pflanzcontainer einmischen

Bestehende Pflanzbestände: pro Pflanze 100-200 g/m² Azet StaudenDünger ausstreuen und vorsichtig einarbeiten (5-10 cm tief). Nach dem Ausbringen gut gießen.

Pflanzenart (Beispiele)	Bei Pflanzung	Bei bestehenden Pflanzbeständen
Astern- und Lilienarten, Ehrenpreis, Kugeldisteln	2 geh. EL (25 g) pro Pflanzloch	100 g/m ²
Primel-Arten, Maiglöckchen, Pfennigkraut, Christrose, Tränendes Herz, Frühlingmargerite, Herbstanemone, Fetthenne, Salvien und Ziergräser	3 geh. EL (37,5 g) pro Pflanzloch	150 g/m ²
Scharfgarbe, Sonnenblume, Pfingstrose, Eisenhut, Mädchen- und Sonnenauge, Iris-Arten, Rittersporn, Sonnenhut, Frauenmantel, Fackellilie und Goldrute	4 geh. EL (50 g) pro Pflanzloch	200 g/m ²

Erste- Hilfe-Maßnahmen:

Nach Hautkontakt die verschmutzten Stellen gründlich mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Bei auftretenden Beschwerden nach Verschlucken Arzt aufsuchen.

Entsorgung:

Nur vollständig entleerte Verpackungen gehören in die Wertstoffsammlung.

Lagerung:

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Trocken lagern.

Zusatzinformation:

Zusätzlich mit Mykorrhiza und Mikroorganismen angereichert

Mykorrhiza geht eine Symbiose mit der Pflanzenwurzel ein und verbessert das Wurzelwachstum, erhöht die Widerstandskraft und fördert die Blühkraft. Mikroorganismen wandeln Nährstoffe um und verbessern die Düngerwirkung, versorgen die Pflanze kontinuierlich und bedarfsgerecht und fördern Pflanzengesundheit und Bodenfruchtbarkeit.

Weiterer Hinweis: Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.